

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 2006

Ausgegeben am 14. Juni 2006

37. Stück

37. Verordnung: Badegewässer und Badestellen in Wien; Änderung

37.

Verordnung des Landeshauptmannes von Wien, mit der die Verordnung des Landeshauptmannes von Wien über die Badegewässer und Badestellen in Wien geändert wird

Auf Grund des § 2 Abs. 7 des Bundesgesetzes über Hygiene in Bädern, Sauna-Anlagen, Warmluft- und Dampfbädern, Kleinbadeteichen und über die Wasserqualität von Badestellen (Bäderhygienegesetz – BHygG), BGBl. Nr. 254/1976, zuletzt geändert durch das BGBl. I Nr. 98/2001, wird verordnet:

Die Verordnung des Landeshauptmannes von Wien über die Badegewässer und Badestellen in Wien, LGBl. für Wien Nr. 28/1997 wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 2 Z 4 lautet:

„Reichsbrücke, stromabwärts, linkes Ufer“

2. § 2 Abs. 2 Z 6 lautet:

„Ostbahnbrücke, stromabwärts, linkes Ufer“

3. § 2 Abs. 2 Z 7 lautet:

„Steinspornbrücke, stromabwärts, linkes Ufer“

4. § 2 Abs. 2 Z 9 lautet:

„600 m stromaufwärts des Wehres 2, linkes Ufer“

5. Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Für den Landeshauptmann:

Brauner

Amtsführende Stadträtin